

Wissenschaftliche Leitung:

Professor Dr. Oliver Auge (Kiel)
Professor Dr. Nina Gallion (Mainz)
Professor Dr. Volkhard Huth (Bensheim)

Information:

Dennis Gelinek M. A.
Tagungsbüro
Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
17487 Greifswald
Telefon: +49 3834 420 5015
Telefax: +49 3834 420 5005
E-Mail: dennis.gelinek@wiko-greifswald.de

Anmeldung:

www.wiko-greifswald.de/anmeldung
Anmeldeschluss: 30.6.2023
Teilnahme auch via Zoom möglich



Die internationale Fachtagung wird gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen, dem Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Mecklenburg-Vorpommern, dem Collegium Philosophicum der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, dem Institut für Personengeschichte (Bensheim), der Abteilung für Regionalgeschichte am Historischen Seminar der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und dem Arbeitsbereich Spätmittelalterliche Geschichte und Vergleichende Landesgeschichte am Historischen Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Das Alte Testament, das Mahabharata oder Homers Odyssee – das Exil gehört zum Kern einiger der größten kulturstiftenden Erzählungen der Menschheitsgeschichte. Verstanden als durch politische Umstände erzwungener Weggang von Individuen oder Personengruppen von ihrem angestammten Lebensstandort, die dann entweder in der Fremde verbleiben oder nach einiger Zeit in die einstige Heimat zurückkehren oder zurückzukehren versuchen, offenbart das Phänomen der Exilierung zahlreiche Facetten, die eine Beschäftigung als äußerst fruchtbar erscheinen lassen. Es überrascht daher, dass der Komplex in der deutschsprachigen historischen Forschung, sieht man von der umfangreichen Behandlung von Vertreibung und Flucht nach dem Zweiten Weltkrieg ab, nur punktuell gestreift wurde. Insbesondere exilierte Machthaber und Machthaberinnen fanden bislang wenig Berücksichtigung. Dies nimmt die Tagung zum Anlass, um Exilierung aus einer dezidiert herrschaftsgeschichtlichen Perspektive und in epochenübergreifender Weise in den Blick zu nehmen und dabei anhand von Einzel- und Gruppenbiographien vom Mittelalter bis zur Neuzeit nach der Vertreibung aus den angestammten Territorien, dem Leben am Zufluchtsort sowie den Handlungsspielräumen und Strategien zur Wiedergewinnung der alten Macht zu fragen.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald

Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald. Die Initiative zur Errichtung des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald ging vom ehemaligen Vorsitzenden des Kuratoriums der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Professor Dr. h.c. mult. Berthold Beitz, aus. Professor Beitz verband mit dieser Initiative die Idee, dass ein Wissenschaftskolleg in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald dazu beitragen könne, die Region Greifswald wieder zu dem „liberalen, weltoffenen Zentrum für Begegnungen im Ostseeraum“ werden zu lassen, das sie jahrhundertlang war. Diesem Ziel und der Überzeugung Alfried Krupp von Bohlen und Halbachs, dass es „eine moralische Pflicht“ sei, „andere, die Nächsten, die Nachbarn, am fortschreitenden Wissen aktiv teilhaben zu lassen“, ist das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald verpflichtet.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14 · 17489 Greifswald
info@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald

Herrscher im Exil

Formen, Hintergründe
und Potentiale in
Mittelalter und Neuzeit

Internationale Fachtagung
10. bis 12. Juli 2023

Montag, 10. Juli 2023

9.00 Uhr – 9.10 Uhr

Begrüßung durch die wissenschaftliche Leitung des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs

9.10 Uhr – 9.30 Uhr

Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema

Oliver Auge (Kiel)

I. Das Exil als Thema der Rechtsgeschichte, Religion und Literatur

Moderation: Monika Unzeitig (Bremen)

9.30 Uhr – 10.15 Uhr

Was bleibt dem exilierten Monarchen? Zur Trennung von fürstlichem Privatvermögen und Staatsgütern

Thomas Simon (Wien)

10.15 Uhr – 10.45 Uhr

Kaffeepause

10.45 Uhr – 11.30 Uhr

Exil als frommer Ausweg? Theologische und religiöse Perspektiven

Gisela Muschiol (Bonn)

11.30 Uhr – 12.15 Uhr

Das Exil in der mittelalterlichen Literatur

Timo Felber (Kiel)

12.15 Uhr – 13.45 Uhr

Mittagspause

II. Exilierte Herrscher im Mittelalter

Moderation: Karl-Heinz Spieß (Greifswald)

13.45 Uhr – 14.30 Uhr

Vertreibung und Exil. Eine Bestandsaufnahme am Beispiel des mittelalterlichen Reichsepiskopats

Nina Gallion (Mainz)

14.30 Uhr – 15.15 Uhr

Päpste im Exil: Das Papsttum von Avignon zur Zeit des Großen Schismas (1378–1417)

Jan-Hendryk de Boer (Duisburg-Essen)

15.15 Uhr – 15.45 Uhr

Kaffeepause

15.45 Uhr – 16.30 Uhr

Byzanz. Kaisertum und Exil?

Ralph-Johannes Lilie (Berlin/Cuxhaven)

16.30 Uhr – 17.15 Uhr

Der Unionskönig Erich von Pommern im Exil auf Gotland

Jens E. Olesen (Greifswald)

17.15 Uhr – 18.00 Uhr

Stralsunder Bürgermeister im Exil

Dirk Schleinert (Stralsund)

anschließend: Abendessen

19.30 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag

Ein Löwe ohne Krallen?

Heinrich der Löwe im Exil

Thomas Vogtherr (Osnabrück)

Moderation: Oliver Auge (Kiel)

Dienstag, 11. Juli 2023

III. Exilierte Herrscher im Europa der Neuzeit

Moderation: Nina Gallion (Mainz)

9.00 Uhr – 9.45 Uhr

Exil als Flucht oder Strategie? Die badischen Notunterkünfte in Basel als Machtzentrum

Susan Richter (Kiel)

9.45 Uhr – 10.30 Uhr

Christian 2. of Denmark (1481–1559)

Lars Bisgaard (Odense)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 11.45 Uhr

„König im zerissnen Klayd“ – Das Exil des ‚Winterkönigs‘ Friedrich V. in der zeitgenössischen Bildpublizistik

Frieder Hepp (Heidelberg)

11.45 Uhr – 12.30 Uhr

Strategien der Wiederkehr aus dem politischen Exil – Das Beispiel Christian Albrechts von Schleswig-Holstein-Gottorf (1641–1694/95)

Claudius Loose (Kiel)

12.30 Uhr – 14.00 Uhr

Mittagspause

Moderation: Volkhard Huth (Bensheim)

14.00 Uhr – 14.45 Uhr

„Ik zal het myn broer zeggen.“ Wilhelmine von Preußen, Erbstatthalterin der Niederlande und Fürstin von Diez (1751–1820)

Pauline Puppel (Berlin)

14.45 Uhr – 15.30 Uhr

Schottische Herrscher im Exil. Die katholischen Stuart-Prätendenten des 18. Jahrhunderts

Michael Maurer (Jena)

15.30 Uhr – 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr – 16.45 Uhr

Unter den Königen ein Clown? Otto von Griechenland im Bamberger Exil

Andreas Flurschütz da Cruz (Bamberg)

16.45 Uhr – 17.30 Uhr

„Ich habe nicht auf den Thron verzichtet ...“ Kaiser Karl I. von Österreich (1887–1922) im Exil

Matthias Stickler (Würzburg)

anschließend Abendessen

19.30 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag

Napoleon auf St. Helena – Das verklärte Exil

Thomas Schuler (Frechen)

Moderation: Volkhard Huth (Bensheim)

Mittwoch, 12. Juli 2023

Moderation: Nina Gallion (Mainz)

9.00 Uhr – 9.45 Uhr

„Étiez-vous à Sedan?“ Napoleons III. letztes Exil, Tod und Memoria
Volkhard Huth (Bensheim)

9.45 Uhr – 10.30 Uhr

Zwischen Erleichterung und Verbitterung. Wilhelm II. im niederländischen Exil 1918–1941

Benjamin Hasselhorn (Würzburg)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 12.00 Uhr

Zusammenfassung und Abschlussdiskussion
Christian Hoffarth (Kiel)